

Radeon Hardwarebeschleunigung aktivieren

Beitrag von „Element29“ vom 8. April 2025, 22:51

1. Also ich habe viele Systeme. Auf allen habe ich Mavericks, weil es das letzte OS X ist, an dem ich mich über nichts beschweren kann. Ich arbeite seit 2016 mit der gleichen Installation auf mehreren Boards, sie läuft nur deshalb so gut, weil sie immer ordentlich gepflegt wurde. Ich mache zwar gelegentlich ein Backup des Bootsystems, müßte es aber nie wieder auf dem gleichen Rechner aufspielen. Dann habe ich noch Mojave, das letzte mit 32 bit Support. Auf meinem MacBook Pro von 2015 habe ich Monterey und Sonoma, aber Sonoma ist ja so langsam, das ist ja kaum benutzbar. Die Core i7 der 3. Generation sollen Mavericks, Mojave und Monterey bekommen. Dazu eben die GPRO 4200 und 6200. Geht Monterey noch mit Clover oder ist da OpenCore notwendig? Es funktioniert ja alles mit Clover.

Und ja, ich weiß, daß das hier alles veraltet ist. Ich schreibe hier auf Firefox 78.15.0esr, mehr geht nicht unter Mavericks. Aber solange QuarkXpress und mein Drucker funktioniert, reicht mir das.

Falls mir mal jemand Software für 64 bit neu kompilieren kann, wäre ich sehr dankbar. Wenn man seit 19 Jahren die gleiche Software verwendet und sich nur deswegen davon verabschieden muß, weil Apple den 32 bit-Support gekappt hat, ist das natürlich sehr schade. Die Xcode-Sourcecodes sind verfügbar.

2. Die Zeit, daß mir das Herumbasteln noch Spaß macht, ist ja lange vorbei. Mein erstes System hatte ich ja bereits im Mai 2006 laufen. Stabilitätsprobleme hatte ich unter OSx86 nie, meinen AMD Opteron 185 konnte ich unter OSx86 sogar von 2.6 auf 3 GHz übertakten. Den habe ich auch noch und der funktioniert sogar noch. Neue Hardware habe ich schon lange da.

Asus Prime Z270-K mit Core i7 7700, 64 GB RAM, Radeon RX 560

Gigabyte GA-H270N WiFi mit Core i7 7700, ITX, 64 GB RAM, GPRO 4200

Laptop Dell XPS 9570, Core i9 8950HK, 64 GB RAM

Es ist nur so, daß immer was gefehlt hat. Ich habe nirgends Schrauben für die Slimline-ODD gefunden. Beim GA-H270N ist die Batterie leer, und die ist gelötet an einem Kabel. Also muß ich auch noch löten. OS X kümmert sich beim GA-Z77N-WiFi nicht um die BIOS-Einstellungen und regelt den Lüfter runter, so daß die CPU ziemlich heiß wird. Also mußte ich noch Adapterkabel besorgen, die das PWM-Kabel des CPU-Lüfters kappen. Da es ja (hoffentlich) die letzten Zusammenbauten werden sollen, überlege ich noch, die CPU's zu decappen und die Wärmeleitpaste zu tauschen, die ist ja inzwischen auch schon 13 Jahre alt. Das Kit von Bauer habe ich schon seit Jahren liegen. Und dann wollen wir jetzt noch im Haus umbauen. Das bedeutet, alles ausräumen, Löcher für Regale bohren, neu streichen und so weiter.

Das einzige System, was bei mir im Dauereinsatz ist, ist mein vor über 10 Jahren zusammengebautes Gigabyte GA-Z77-DS3H mit einem Core i7 3770K und Mavericks. Das möchte ich jetzt nicht zerlegen. Ich habe jetzt auf dem Gigabyte Q77M-DS2H ein frisches Mavericks installiert und will das so perfekt wie möglich konfigurieren. Und das kann bei mir sehr lange dauern. Danach wird dann alles auf die neueren Systeme übertragen. Die einzigen Sachen die halt noch nicht gehen, ist eben die Grafik-Hardwarebeschleunigung (was ich nie bemerkt habe) und es kommt beim Booten immer die Meldung 'this is an unknown CPU model 0x3a' angezeigt. Das soll man mit 'ssdtPRGen.command' anpassen können, aber irgendwie funktioniert das nicht.

Also das ist halt die Grundlage. Ein letztes Mal Mavericks so perfekt wie möglich installieren, danach dann die Einstellungen auf ein neues System übertragen und anpassen.

3. Dann sind noch die Mini-ITX-Systeme. Ich habe zwei Streacom F7C Gehäuse, einmal in silber und einmal in schwarz. Die sollten ebenfalls möglichst identische ITX-Systeme werden. 2 TB SSD, 5 TB 2,5"-HD, Slot-In-DVD, GPRO 4200 Grafik. Als Boards eben das GA-Z77N-WiFi mit Core 3770S und Mavericks, Mojave und Monterey. Das Gigabyte GA-H270N WiFi mit Core i7 7700 soll dann nur noch die aktuellen Systeme bekommen, also Sonoma und Sequoia. Ich habe zwar noch ein schönes ITX-Gehäuse von Lian Li, das eine kurze Dual-Slot-Grafikkarte und ein Fullsize-ATX-Netzteil aufnehmen kann, aber das ist dann auch deutlich größer als das Streacom.

Also Sonoma und Sequoia gehen mit der Cape Verde GPRO 4200 gar nicht mehr? Gibt es neuere Low Profile Single-Slot-Karten, die nicht viel Strom ziehen und mindestens zwei Grafikausgänge haben?